

**AN EINEN HAUSHALT**  
Zugestellt durch Post.at

Erscheinungszeit: Kaprun  
Verlagsposten: A-5710 Kaprun

**114. Ausgabe**  
**Oktober 2014**

43385537U



# Kaprun



## Spatenstich Kindergarten

Startschuss für modernes Kinderbetreuungszentrum

Neuer Kindergarten

Seite 7

Jugendzentrum

Seite 19

Seniorenbistro barrierefrei Seite 23



Misha Hollaus

Ortsvorsitzende  
der SPÖ Kaprun

## Liebe Kapruenerinnen und liebe Kaprunner!

Zusammen und gemeinsam für ein starkes Kaprun, das ist unser Motto, das wir vor und nach Gemeinderatswahlen immer beibehalten haben. Sehr viele Konzepte wurden auf Initiative der SPÖ Kaprun umgesetzt und seit der Wahl im Frühjahr steht die SPÖ Kaprun für kontinuierliche, verlässliche und kompetente Arbeit in der Gemeindebüro.

Mit unserem Bürgermeister Manfred Gaßner stehen wir Mandatare jederzeit für Gespräche zur Verfügung und stehen mit Rat und Tat jedem zur Seite. Bei uns „menschelt“ es und das macht unser Engagement für die Menschen aus. Die kleinsten Anliegen sind uns wichtig und stehen ganz oben in unserer „To do list“, ohne aber auch die wichtigen Projekte für unsere Gemeinde aus den Augen zu verlieren.

So befinden sich zwei große Projekte auf Initiativanträge der SPÖ Kaprun

mir in Umsetzung, das ist der neue Kindergarten, der sich bereits im Bau befindet sowie das Jugendzentrum, das nun mit den Kinderfreunden Salzburg einen Betreiber gefunden hat und heuer noch die Pforten öffnen wird.

Kultur und Vereine sind wichtige Säulen unserer Gesellschaft und so war auch heuer wieder der Sommer geprägt von vielen Festen und Events in unserem Heimatort. Über die Vielfältigkeit der Veranstaltungen zu berichten würde unsere KITZ sprengen, daher möchten wir uns, die SPÖ Kaprun bei allen Veranstaltern und Organisatoren ganz herzlich bedanken, besonders aber bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die das „bunte Treiben“ in unserem Ort auch außerhalb der Sommermonaten ermöglichen.

Zusammen sind wir stark und das gilt für alle KapruenerInnen, denn nur so können wir unseren Ort stolz dem Gast präsentieren. Das da auch der „Funke rüber hüpf“ zeigt die mega Nächtigungsstatistik in den Sommermonaten, besonders die im August.

Ich wünsche euch, auch in Namen meines SPÖ Teams, noch einen schönen Herbst.

*Misha Hollaus*



## Uhren umstellen auf Winterzeit

Seit 1980 wurde in Österreich wieder die Zeitumstellung eingeführt, mit dem Hintergedanken durch eine bessere Tageslichtnutzung Energie zu sparen. Die Ölkrise 1973 untermauerte diese Idee. Seit dem werden zweimal im Jahr die Uhren von 2.00 auf 3.00 Uhr und wieder zurück umgestellt und das beschert uns somit Sommerzeit und Winterzeit.

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 26.10.2014 früh von 3 Uhr auf 2 Uhr zurück!

Böden • Vorhänge  
Tepeten • Sonnenschutz  
Polsterung usw.

**Raumausstatter**  
**Josef Lager**

Schulstraße 1 • 5711 Minihofen  
Tel.: 06542 / 68160  
Mobil: 0664 / 1113272  
Fax: 06542 / 68169-4  
E-Mail: [j.lager@speed.at](mailto:j.lager@speed.at)

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun: Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam:

Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zetter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagor, Irene Remesperger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck.

Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: [misha.hollaus@sbg.at](mailto:misha.hollaus@sbg.at)

Layout & Grafik: punzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: [stefan.hollaus@punzweb.at](mailto:stefan.hollaus@punzweb.at) // Fotos: SPÖ Kaprun,

Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: [Jaeger-metallbau@kaprun.at](mailto:Jaeger-metallbau@kaprun.at) - 0664 2409671

Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: [heinrich@sbg.at](mailto:heinrich@sbg.at) // Druckumsetzung: Druckerei Weitgasser Kaprun

Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: [www.spoe-kaprun.at](http://www.spoe-kaprun.at) - Online KITZ download - [www.facebook.com/spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)

# SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bücherreisebericht Manfred Götsche

## **Liebe Kaprunerinnen und liebe Kaprunner!**

Seit der Wahl ist nun wieder ein halbes Jahr vergangen und wichtige Entscheidungen für unser Kapitel wurden getroffen.

Kinderbetreuung  
muss leistbar bleiben

Die von der Salzburger Landesregierung beschlossene Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung trifft unsere Salzburger Familien in voller Härte. Jährliche Mehrkosten bis zu 300,- EUR haben eine gravierende Auswirkung auch für unsere Kapruner Familien. Daher hat sich die Gemeindevorstellung von Kaprun einstimmig dafür ausgesprochen die Kindergartengebühren nicht zu erhöhen.

Bei Familien mit mehreren Kindern wurde beschlossen, für jedes weitere Kind nur den halben Beitrag einzuhaben. Damit wollen wir ein klares soziales Zeichen für beste und leistbare Ausbildung unserer

Kinder setzen, denn wer an den Kindern spart, spart an der Zukunft.

## **Neubau Kinder- treuungseinrichtu**

Mit einem Investitionsvolumen von 2,7 Mio EUR wurde mit dem Neubau des Kinderbetreuungszentrums begonnen. Ein Auftragsvolumen von rund 1,8 Mio EUR konnte



bereits an Kapruner Unternehmen bzw. an Bietergemeinschaften mit Kapruner Beteiligung vergeben werden. Somit wurde ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für unsere Kapruner Unternehmen gesetzt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und liegen voll im Plan. Die Fertigstellung ist mit Schulbeginn 2015 vorgesehen.

### **Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur**

Die Errichtung und Erneuerung der Trennkanalisation in der Südtirolerstraße und der Berglandstraße konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Ebenso wurde die dritte

A-5710 Kaprun  
Salzburgerplatz 175  
T. 06547/81 88-0  
[www.andreashartl.com](http://www.andreashartl.com)



*Dasein  
das Leben  
gute Freunde*

Möckelstraße 18  
A-3710 Siegen

Tel. +43 62 66 77 70211  
Fax +43 62 66 77 70211

**WV** **Wohnen by Wagner**

Innenarchitektur · Ideenreich



Teilstrecke der Schloßstraße fertiggestellt. Die Salzachbrücke wird mit dem Bau des neuen Hochwasserschutzes von Zell am See und Bruck erneuert. Die Salzach wird in diesem Bereich aufgeweitet, was eine größere Spannweite der neuen Brücke erfordert. Diese wird einige Meter flussaufwärts verschwenkt und zweispurig befahrbar sein.

Ebenfalls fertiggestellt werden konnten die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Sepp-Hörl-Straße. Nunmehr können alle Anrainer ungehindert zu ihren Eigenheimen fahren.

### **Spitzenergebnis**

### **im Sommertourismus**

Der Tourismus ist einer der wich-

tigsten Wirtschaftsmotoren von Kaprun. Daher ist es sehr erfreulich, dass die Nächtigungszahlen im August 2014 einen neuen Höchstwert erreicht haben. Mit 140.180 Nächtigungen, das ist eine Steigerung von 7,39% gegenüber dem Vorjahr, ist der August der touristisch stärkste Monat des Jahres. Die Sommerstatistik bis Ende August weist ein Plus von 2,59 % aus. Herzliche Gratulation an alle Touristiker.

### **Geförderter Wohnbau Leistbares Wohnen**

Um den immer größer werdenden Wohnungsbedarf abdecken zu können, hat die Gemeinde Kaprun günstige Grundstücke erworben und an Wohnbaugesellschaften weitergegeben. Zahlreiche Mietwohnungen konnten neuerlich an ihre Mieter übergeben werden.

In der Südtirolerstraße sind es 24 Wohnungen von der GSWB und in der Sepp-Hörl-Straße sind es 9 Wohnungen von der Heimat Österreich.

Derzeit werden noch zwei Wohnhäuser mit 31 Wohnungen durch die Wohnbau Bergland im Entalweg gebaut. Die Fertigstellung und Übergabe ist für Herbst 2015 vorgesehen.

Die Sommermonate waren wieder von zahlreichen Aktivitäten des Tourismusverbandes, der Wirtschaft und der Vereine geprägt. Dafür gebührt allen Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön. Einen besonderen Dank möchte ich Anton Rattensperger und seinem Dorffest Team aussprechen. Es war eine neue Aufbruchsstimmung mit zahlreichen neuen Akteuren und Teilnehmern. Ein Neustart ist gelungen.

Ich wünsche allen Kaprunnerinnen und Kaprunnern einen erholsamen Herbst mit viel Sonnenschein,

*Ihr Bürgermeister  
Manfred Gafner*

### **BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau**

**Kostenlose Rechtsberatung**  
(Mietrecht, Erbrecht, Ehe-  
recht, Schadenersatz)

jeden ersten Samstag im Mo-  
nat von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Bezirkssekretariat der SPÖ-  
Pinzgau (Kreuzgasse 16, 5700  
Zell am See)

Um telefonische Terminver-  
einbarung wird gebeten unter  
0662/424500-700

**Beratung zu Pensionsfragen**  
Kontaktperson: Herbert Zangerle  
Pensionistenverband Pinzgau:  
0662/424500-702

**JOHANN  
rauter KG**

**Johann Rauter KG**  
**Sanitär-, Heizungs- & Solaranlagen**

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich  
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4  
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



Ulrike Pianz  
Gemeinderätin  
Fraktionsobfrau  
der SPÖ Kaprun

Fertigstellung und Übergabe von 24 Mietwohnungen der GSWB (Gemeinnützige Salzburger Wohnbau GmbH) und zehn Wohneinheiten von der Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich im August.

Eine wunderschöne Wohnanlage entstand nach dem Abriß einiger Häuser in der Südtirolerstraße, von einem Wohnhaus letzten Jahres und zwei weiteren Wohnhäusern.

Die 36 Wohneinheiten bieten den Mietern mit Lift, Tiefgaragen und den großzügigen Balkonen einen sehr hohen Qualitätsstandard.

In der Sepp-Hörl-Straße baute die

## 33 neue Wohnungen bezogen



Wohnbaugesellschaft Heimat Österreich ebenso ein modernes und komfortables Mietwohnhaus mit 9 Einheiten. Auch dieses Haus wurde im August feierlich den neuen Mietern übergeben.

*GR Ulrike Pianz*



**www.elto.at**

Beratung Projektierung Installation

Peter OBERHOLLENZER

**ELTO**  
Elektrotechnik  
GmbH.

5672 Fusch, Glocknerstr. Z 122  
5710 Kaprun, Schloßstraße 25  
06547/7077 Fax: 06547/7077-4  
E-Mail: office@elto.at

HOTLINE  
**0676/841484400**

TV-Sat-Anlagen Verkauf Service

**Spenglerei-Dachdecker**  
Glaser - Flachdächer

**Josef Hartl GmbH & Co KG**  
5710 Kaprun,  
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 67 20  
Mobil: 0684 / 1358418  
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

**WPPK**

Werkstoffprüfung-Planung-  
Kontroll-Ges.m.b.H.

STRATLICH  
AKKREDITIERTE PRÜF- UND  
INSPEKTIONSTELLE

SICHERHEITSTECHNISCHE  
ZENTRUM

BEARBEITUNGS-STELLE

A-5710 Kaprun, Salzachstraße 9, office@wppk.at  
Tel. +43 (0)6547/20090, Fax: +43 (0)6547/20091

A-1761 Maria Alm, Grünwaldweg 11, avv.wppk@ttnet-austria.at  
Tel. +43 (0)664/642070, Fax: +43 (0)664/642071

WWW.WPPK-AUSTRIA.AT

## Maisi Kinder und Familienfest



Groß und Klein besuchten das Maisi Kinder und Familienfest bei Sonnenschein am 6. und 7. September.

Die Kinder waren begeistert vom Clown, Kinderschminken, Karusell fahren und von den Luftballonfiguren. Es gab eine tolle Tombola und für Speiß und Trank wurde reichlich und schmackhaft gesorgt.

An beiden Tagen gab es Live Musik wobei am Sonntag De Zomengenachten zum Frühschoppen aufspielten und die Zuhörer begeisterten.

*GV Evelin Reiter*

## Bauernherbst

Viele Einheimische und Gäste konnten wieder die Schmankerl des Bauernherbstauftaktes am 7. September am Salzburgerplatz genießen.

Für musikalischer Unterhaltung sorgten das Duo Alpensound und für die Lachmuskeln zuständig wieder einmal großartig die SOKO BHK.

*GV Evelin Reiter*



## Sanierung Zeugstätte Feuerwehr

Das in die Jahre gekommene Glasdach des Schlauchturmes wird durch ein neues Dach ersetzt und der Außenputz des Turmes saniert. Die Arbeiten sollen im Herbst durchgeführt und fertiggestellt werden. Weiters steht auch der Fenstertausch in der Zeugstätte an. Dieses wird für 2015 budgetiert und geplant.

*GR Hans Jäger*

Alle treffen sich im

Pavillon  
MUSIK - PUB  
Kaprun

Raiffeisenbank Bruck-Fisch-Kaprun

## 7. Raiffeisen Benefizabend

„Im Einklang“ für einen guten Zweck

- Freitag, 14. November 2014, um 19.30 Uhr
- Turnsaal des Sozial- und Pausenhofe Bruck

Mitswirkende:

- Dautinger Baum
- Fischer Chorgruppe
- SOKO-BHK
- Brucker Trachtenfest
- Kirschen Steiermark
- M.V.M.

Kostenloser Eintritt  
Freikarten Spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**HANS JÄGER**  
METALLBAU KAPRUN

**HANS JÄGER** | Schlosserei GmbH  
Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun  
Tel. +43 6547/8390 | Fax-DW 16  
email: jaeger-metallbau@kaprun.at  
www.jaeger-metallbau.at

**Gedacht, gemacht ...**

## Abriss und Baubeginn des Kindergartens in der Schulstraße



In der 2. Juli Woche übersiedelte der Kindergarten mit dem nötigen Inventar in das Erdgeschoß der Volksschule.

Zwei Schulklassen für die 3-6jährigen und die ehemalige Schulwartwohnung im 3. Stock wurden für die kleinsten adaptiert. Die Ferienbetreuung der Kinder erfolgte bereits in diesen Räumlichkeiten. Kinder und Betreuungspersonal fanden sich rasch zurecht und nutzten diese Sommerwochen zum Ein gewöhnen.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am Montag dem 8. September werden 58 Kinder für ein

Jahr in der Volksschule betreut. Mit großem Interesse wird natürlich der Bau des neuen Kindergartens von den Kindern verfolgt und es gibt viele Fragen dazu. Fertigstellung des neuen Kindergartens wird im Sommer 2015 sein. Ausgerichtet für 6 Gruppen, 100m<sup>2</sup> sind vorgesehen für die Schüler nachmittagsbetreuung, Speisesaal, Bewegungsräume, Musikzimmer, Kreativraum und viele andere Annehmlichkeiten. Ein modernes hochqualitatives Haus das die Betreuung unserer jüngsten BürgerInnen erheblich steigert.

*GR Ulrike Puntz*



### ELEKTRO SCHWARZ

- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung



**06547 / 8082**  
[elektro-schwarz@sbg.at](mailto:elektro-schwarz@sbg.at)  
[www.elektro-schwarz.info](http://www.elektro-schwarz.info)  
 5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

### JACKEN-KULT 2014

Wichtige Lieblingsstücke für kalte Tage!



CANADA GOOSE



MONCLER



HARRIS



WOOLRICH

**moreau**  
 FASHION AND SPORTS

+43 6547 8710 | [www.moreau.at](http://www.moreau.at) 5710 Kaprun

**KINDERBETREUUNG  
MUSS LEISTBAR  
BLEIBEN!**



JETZT AUF FACEBOOK UNTERSTÜTZEN!  
[FACEBOOK.COM/PROFAMILIESBG](http://facebook.com/profamilieSbg)

**SOZIALE KÄLTE:**

**Schwarz-grün-gelbe  
Landesregierung  
kürzt bei Familien.  
Bis zu 300€  
Mehrkosten pro Kind  
im Jahr sind  
familienfeindlich.**

**KITSCH & BITTER**

**RESTAURANT & BAR**  
Tel.: 06547/8663  
Tägl. ab 17:00 Uhr  
[www.kitschundbitter.at](http://www.kitschundbitter.at)

**DRINKS & DINNER**  
ab 17:00 Uhr  
Tel.: 0664/4091349

## Kapruner Dorffest 2014



Die SPÖ Kaprun war heuer nach zweijähriger Pause beim Dorffest in Kaprun wieder mit einem Stand vertreten.

Bei sehr guter Stimmung verbrachten zahlreiche Besucher nette Stunden mit dem neuen Dorffestteam auf dem ebenso neuen Standplatz vom Leder Ritsch. Heuer umfasste unser Angebot kalte und warme Getränke sowie Grammelschmalzbrot. Vor allem die Heißgetränke wie verschie-

dene Kaffees und Tee wurden dank der Temperaturen gerne konsumiert, aber auch unser selbstgemischter Hugo mit heimischer Minze und die Bowle waren sehr beliebt. Dank einer kurzfristig organisierten Gasheizung fiel es leicht gemütliche Stunden bei reger Unterhaltung in unserem Zelt zu verbringen. Wir danken nochmals allen Freunden und Gästen fürs Vorbeischauen.

*GV Irene Remesperger*



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorbb und Greifer

**Josef Wallner**  
Landesstrasse 12  
5710 Kaprun

**Mobil: 0664/5466822**  
**Fax: 06547/20009**

**[wallner-transporte@sbg.at](mailto:wallner-transporte@sbg.at)**



Alexander  
Zotter

Gemeinderat

Am 5. September 2014 war Kaprun wieder einmal Drehscheibe der Energiepolitik.

Vizekanzler und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und die bayrische Staatsministerin für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie, Frau Ilse Aigner, trafen sich an diesem Freitag, um gemeinsam mit einer Expertengruppe eine energiepolitische Zusammenarbeit zwischen Österreich und dem Freistaat Bayern zu diskutieren.

Nach dem Eintreffen der Delegation stand eine Besichtigung der Verbund-Lehrwerkstätte sowie des neuen Pumpspeicherkraftwerkes Limberg II auf dem Programm. Den Höhepunkt des Treffens bildete dann aber die Unterzeichnung der „Gemeinsamen Erklärung zur energiepolitischen Zusammenarbeit zwischen Österreich und Bayern“ durch Vizekanzler Mitterlehner und Staatsministerin Aigner am Speicher Mooserboden.

Den Ausklang fand die Veranstaltung im „Jagawirt“ in Kaprun, wo im Anschluss an das Mittagessen noch angeregte Debatten zum Thema Energiepolitik geführt wurden.

*GR Alexander Zotter*



## Energiegipfel am Mooserboden

### hochrangiges Treffen in 2040m Seehöhe



Unterzeichnung der energiepolitischen Erklärung durch Vizekanzler Mitterlehner und Staatsministerin Aigner – Bild unten links: Vizekanzler Mitterlehner, Vorstandsdirektor Rabensteiner und GR Jäger am Mooserboden

# NEUMAIR

## Shoppen ❤ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



# KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär  
Elektrotechnik

A-6700 Piesendorf, Linzer Straße 82   Tel.: 0649 275 59  
e-mail: haustechnik@kleon.at   Fax: 0649 275 50-9  
www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE  
GEBÄUDE  
TECHNIK  
ZUM  
**Leben**



## Gesunde Gemeinde Kaprun

Nach dem einstimmigen Gemeindevorstandbeschluss im Vorjahr wurde als nächster Schritt im Auftrag von AVOS die Befragung eines repräsentativen Querschnittes der Bewohner Kaprums zu ihrer Gesundheit und ihren Ideen bezüglich Gesundheitsthemen durchgeführt.

Inzwischen sind die Befragungsergebnisse eingelangt. Als nächsten Schritt gilt es den Arbeitskreis, unter Einbindung der Ärzteschaft, zu bilden, der die Aufgabe hat, ein zukünftiges Gesundheitsprogramm im Sinne der Kaprunner und Kapruinerinnen zu erstellen. Noch heuer wird Kaprun mit der Auftaktveranstaltung als „Gesunde Gemeinde“ aktiv werden.

*GV Irene Remesperger*

### KOSTENLOSES WLAN

In Kaprun steht nun öffentliches WLAN für Gäste und Bürger in folgenden Bereichen zur Verfügung:

- In der TVB-Info Kaprun
- Bei der Bushaltestelle – Kaprun Zentrum
- Am Kaprunner Kirchbichl
- Am Salzburger Platz und in der Wilhelm Fazokas Straße
- Im Skigebiet sowie in vielen Unterkünften, Restaurants und Bars

Um sich mit unserem WLAN zu verbinden suchen Sie einfach nach dem WLAN Netz mit dem Namen „Free Zellam-See-Kaprun WiFi“ und verbinden sich.

# M&S

## Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO  
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135

Wildspezialitäten vom 23.10. bis 26.10.14  
 Martini-Ganslessen vom 08.11. bis 11.11.14

# Gut Edelweiß

Restaurant · Café · Bar

• bodenständige Küche

• hausgemachte Mehlspießen

• Fondue und Ripperl Essen

• wunderschöne Panoramaterrasse mit Grillabenden

• geeignete Restauration für diverse Feierlichkeiten (Geburtstage, Wildnachtsfeiern, ...)

Betriebserlaubnis vom 06.10. bis 22.10.14

Genießen Sie im Restaurant an unserem Kachelofen, Erdäpfeln zu Küche und Keller, wie zum Beispiel Fischspezialitäten aus dem Zeller See und dazu ein herrliches Glas Wein.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich ideal für kleine Seminare sowie Feierlichkeiten jeder Art.

Lassen Sie sich auf unserer Panoramaterrasse nach Blick auf das Kitzsteinhorn und dem herrlichen Duft unseres Kräutergartens verzücken.

Von Käseküchen aus der bodenständigen Küche unserer Region bis zu Meeresfrüchten aus der mezzatischen Küche – da ist für Jeder etwas dabei!

Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Fondue, Bauernspätzle und Schweinebacon.

Unsere Küche ist von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Auf Ihren Besuch auf Gut Edelweiß freuen sich

*Gudrun & Heinz*

Gudrun Egger & Heinrich Ederergr. • Schlossstraße 37 • 5710 Kaprun • Tel. +43 6547 20 300  
info@gut-edelweiss.at • www.gut-edelweiss.at

## Lärchwand-Schrägaufzug eröffnet



Bei der Eröffnung des umgebauten Schrägaufzugs: v.l.: BL Gerhard Weilgury, VD Günther Rabenstein, Vbgm. Erich Riedlperger, GF Michael Amerer



Ein beeindruckendes Erlebnis – die Fahrt mit dem offenen Plattformwagen



Ökumenische Segnung durch Pfarrer Michael Blaschnigg (re) und Pfarrer Andreas Domby (li)

Nach zweijähriger Bauzeit transportiert der Lärchwandschrägaufzug nun wieder die Besucher zu den Stauseen am Mooserboden.

Der 1952 für die 60-Tonnen schweren Lasten des Kraftwerksbaus errichtete Schrägaufzug wurde nach 60-jährigem Betrieb einer Generalsanierung unterzogen. Dabei wurde besonders darauf Bedacht genommen, dass nun keine schweren Maschinenteile mehr geliefert werden müssen, sondern ausschließlich Gäste des Ausflugziels der Stauseen am Mooserboden.

Die rundum offene Plattform bietet während der Fahrt einen herrlichen Blick auf die Schönheit der umliegenden Berge und Täler. Der leichte Fahrtwind vermittelt ein Gefühl des Schwebens in der frischen Bergluft. An heißen Tagen schützt eine

dezente Markise die Fahrgäste vor der prallen Sonne und ebenso an Schlechtwettertagen vor dem Regen. Eine Fahrt dauert ca. fünf Minuten.

Der Lärchwand-Schrägaufzug, der auf seinem Fahrzeug 185 Personen befördern kann, stellt die mittlere Sektion der Aufstiegshilfe zum Mooserboden dar. Die erste und zweite Etappe bilden jeweils eine nicht minder erlebnisreiche Busfahrt durch die Kraftwerksstollen

und über die Hochgebirgsstraße zum Mooserboden.

Der Geschäftsführer der Verbund Hydro Power GmbH, Herr Michael Amerer, betonte in seiner Eröffnungsrede, dass sich Verbund als langjähriger Partner der Tourismusregion Kaprun-Zell am See betrachte und diese kooperative Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen werde. Die Investition von 8 Millionen in den Schrägaufzug sei ein deutliches Zeichen dafür.

*Gerhard Weilgury*

# DER KAPRUNER HOF

ALPINES LEBENSGEFÜHL





Der japanische Botschafter Makoto Taketoshi und seine Gattin Hitomi besuchten Kaprun und waren von unserem Gletscherskigebiet begeistert.



Die Freiwillige Feuerwehr Kaprun übergab der Bergrettung Kaprun das ausgediente Kommandofahrzeug ihrer Dienststelle. Nach einer Generalsanierung steht der Bergrettung für ihre Einsätze ein Altraufschlepper zur Verfügung.

# NEUMAIR

## Shoppen ❤ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



**INFORMIERT**

[www.facebook.com/  
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)



**BESUCHEN  
SIE UNS AUF DER  
PINZGAUER  
HERBSTMESSE 2014  
VON 10. - 12. OKTOBER  
IM CONGRESS SAALFELDEN**

Beratung      Design      Technik  
**pinzweb.at**  
GmbH & Co KG

Oliver Resl und Stefan Hollaus beraten Sie über maßgeschneiderte Web- und Print-Lösungen aller Art für Ihr Unternehmen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.



Hans Jäger

Gemeinderat

## Gemeinde- betriebe und Sportausschuss

Die konstituierende Sitzung unter der Leitung von Bgm. Manfred Gaßner fand am 25. Juni 2014 statt.

Als Obmann wurde Herr Hans Jäger und als Obmann – Stellvertreter Herr Alexander Zotter gewählt.

Weiters sind folgende Mitglieder im Ausschuss tätig: Obwaller Hans-Peter, Remesperger Irene, Vzbgm. Erich Riedlsperger, Hermann Rudolf und mit beratender Stimme Gotthardt Alexander. Von Seiten des Gemeindeamtes wird der Ausschuss mit der Schriftführerin Karin Lazansky unterstützt.  
Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinem langjährigen Vorgänger Herm Helmut Kleon noch einmal recht herzlich bedanken.

*GR Hans Jäger*

**Marchier**  
GLAS- UND GÄSSENBAU GMBH

**A - 5710 Kaprun**

Tauern Spa Straße 12

Tel.: 0 65 47 / 20 108 · Fax: DW 4  
Mobil-Tel.: 0 664 / 30 80 903

## Trinkwasser in Kaprun



Das wertvollste Lebensmittel ist zweifellos unser Trinkwasser. Die vordringliche Aufgabe ist es daher, für eine verlustfreie und qualitativ hochwertige Speicherung zu sorgen und für eine kontinuierliche Wasserversorgung in höchster Qualität Gewährleistung zu tragen. In Kaprun haben wir 4 Hochbehälter mit ca. 1300 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Sowie 9 Druckmindeschächte und insgesamt 55 Quellen. Die Gesamte Minimalschüttung beträgt ca. 60 l/s (Wasserverbrauch lt. Statistik 2013).

Der Neubau des Hochbehälters Schaufelberg mit einem Fassungsvermögen von 300 m<sup>3</sup> wird noch heuer ausgeführt. Von den Mitgliedern des Ausschusses wurde eine Besichtigung des neuen Quellschachtes Bärenreith und eine Begehung Limbergstollen Tauerntiefengrundwasser inkl. Besichtigung Quellsammelschacht Kesselfall durchgeführt.

Dieser Sammelschacht ist der Erste in Kunststoff verbaute seiner Art.

*GR Hans Jäger*

## Umgestaltung Baumbar Parkplatz

Da für diverse Veranstaltungen am Baumbarparkplatz immer ein aufwendiges Aufstellen von Elektroverteilern inkl. diverser Zuleitungen sowie hohe Anschlusskosten angefallen sind, hat sich der Gemeindevorstand entschlossen die Installation von 3 Stk. Verteilerkästen inkl. Zuleitung und fixer Anschlüsse durchzuführen.

Die Arbeiten wurden kurzfristig vergeben und konnten rechtzeitig für die Staatsmeisterschaften STIHL® Timbersports® am 16.08.2014 fertiggestellt und abgeschlossen werden.

Einzelne Inseln im Innenbereich wurden entfernt, um eine leichtere Bewirtschaftung zu ermöglichen, sowie die Durchführung größerer Veranstaltungen zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Im nächsten Jahr ist der Austausch der Parkplatzbeleuchtung und eine Ergänzung der Baumbepflanzung geplant.

*GR Hans Jäger*



# Info der Polizei: Dämmerungszeit

## Geben Sie Einbrechern keine Chance!

**Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche.**

Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzustiegen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lauteten sehr oft die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden.

### Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungünstig stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie

Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

### Wie können Sie sich schützen?

- Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalouslyen
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamten und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“

• Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten: [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel: 059 133 50 3333 wenden.

Wir freuen uns auf euch!



### PEPP Eltern-Kind-Gruppe

IN KAPRUN AB HERBST 2014

Zielgruppe: Alle 1-8jährige Kinder, die zwischen 01.10.13 und 01.10.2013 geboren wurden.  
In unserer Eltern-Kind-Gruppe wird ein Meeting von 10 – 11 Uhr stattfinden. Gruppen führen die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern gemeinsam durch. Sie erleben dabei die Möglichkeit, mit anderen Eltern, Eltern-Kind-Gruppenmitgliedern und Kindern, Kindergartenkindern im Themenkreis und im Freizeitbereich zusammenzutreffen. Die Gruppenaktivitäten beginnen mit einem kleinen Spiel oder einer Übung, um die Kinder in eine Gruppe einzuführen und einen zusätzlichen Orientierungspunkt zu haben, um später zu lernen. Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Wer: Die Gruppe ist für alle Familien offen, bestehend aus Eltern und Kindern. Sie sind nicht an sozialen Faktoren wie sozialer Lage gebunden.

Die Gruppenleiterinnen: Monika und Kathrin Weißer. Fragen Sie einfach bei uns nach.

Wann: Der erste Tag ist am 13.10.2014.



### FOTOGRAFIE

Porträts • Babybauch • Newborn/Kinder • Familien • Hochzeits-/Anlassfotografie  
Gerne halte ich - Eure besonderen Momente fest!

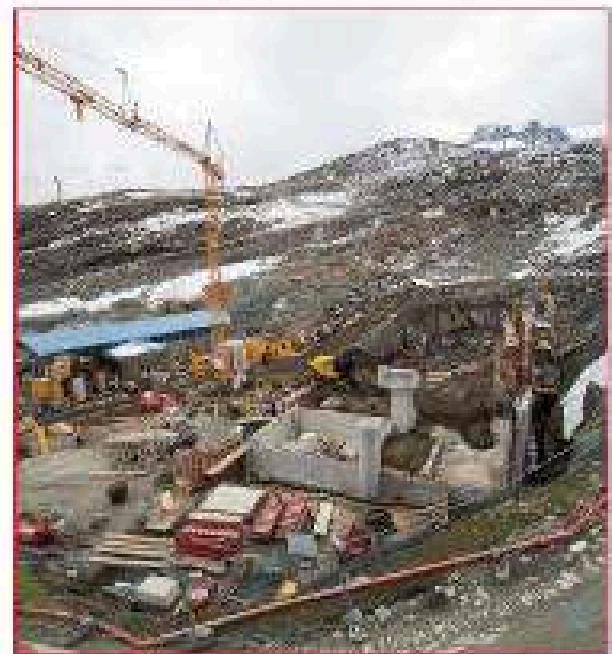


### GRAFIK & MORE

Eike Morau | Kaprun, Tauern Straße 14 | [www.grafikandmore.at](http://www.grafikandmore.at) | 0699 18 15 76 02



## Salzburgs höchste Baustelle



**Das Projekt Gletscherjet 3 + 4 sorgte im heurigen Sommer am Kitzsteinhorn für starken Baubetrieb.**

Anfang Mai wurde bereits mit den Bautätigkeiten der zwei neuen Anlagen begonnen. Die erste Sektion, der Gletscherjet 3, ist eine Kombi-Bahn, d.h. dass auf einem

Seil 8er Sessel und 10er Kabinen kombiniert sind. Diese Bahn startet beim Alpincenter und erstreckt sich bis zum Gletscherrand, wo eine Mittelstation für die beiden Bahnen entsteht. Von der Mittelstation bis ca. 100 Höhenmeter unterhalb der Gipfelstation wird der Gletscherjet 4 errichtet, der mit 10er Kabinen

ausgestattet wird.

Rund 20 Firmen sind an diesem Projekt beteiligt. Zum größten Teil sind es regionale Betriebe, die mit der Planung und Ausführung beauftragt sind. In der stärksten Bauphase waren neben zahlreichen Gletscherbahn Mitarbeitern heuer ca. 120 externe Arbeiter am Werk, um den ersten Bauabschnitt zu errichten.

Die Bautätigkeiten waren in diesem Sommer aufgrund der Witterungsverhältnisse äußerst schwierig. Einige Male wurden die Baustellen von Wintereinbrüchen heimgesucht, welche das Projekt noch komplizierter gemacht haben. Dennoch haben die Arbeiter unermüdlich an diesem Projekt gearbeitet, sodass alle Ziele für den ersten Bauabschnitt erreicht wurden. Ab Mitte Oktober geht die Baustelle in den Winterschlaf und das Kitzsteinhorn wird für die Wintersportler wieder freigegeben. Im Frühjahr nächsten Jahres wird die Errichtung der beiden Anlagen fortgesetzt. Alle mitwirkenden Personen haben allerdings auch nächstes Jahr alle Hände voll zu tun, um dieses Projekt termingerecht im Herbst 2015 fertig zu stellen.

Ingo Steiner

### Wohnbau-Genossenschaft Bergland Erfolgsbilanz 2013



Für die Wohnbaugenossenschaft Bergland steht auch 2014 das Motto „Ein Zukunft ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht nur Gewinn orientiert konzentriert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu kostengünstigen Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Fokus auf der Region. Die Wohnbaugenossenschaft Bergland wird also auch in Zukunft im Tätigkeitsfeld in den Dienst zur Schaffung von leidensfreiem Wohnumraum im Land Salzburg stehen.

Bauleistung 2013 & 2014: 144 (2013: 6.172 2014) Wohnungen fertiggestellt und übergeben.

Vorausbau 2015-2017: 140 Wohnungen bereits in Bau, weitere 350 in Planung

Mitarbeiterzahl: 43 Angestellte und 179 Hausbesitzer/Innen

Verwaltungseinhaber: 12.427, davon 8.858 Wohnungen (Standtag 31.12.2013)

Mitglieder: mehr als 6.000 Genossenschaftler

Baukostenanteile: 24,7 Mio. EUR (Stand 31.12.2013)

Glanzsumme: 488,8 Mio. EUR (Stand 31.12.2013)



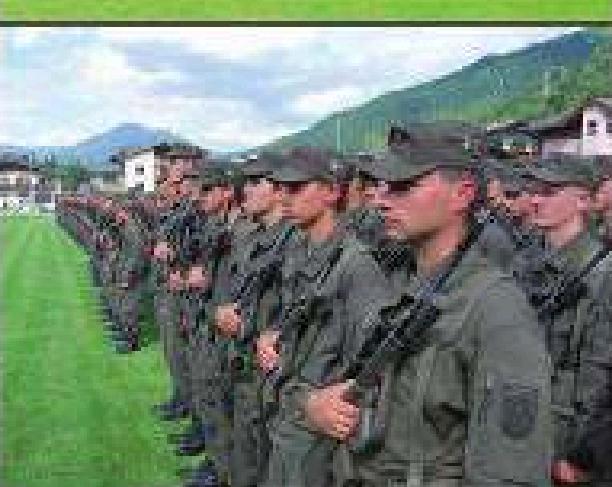
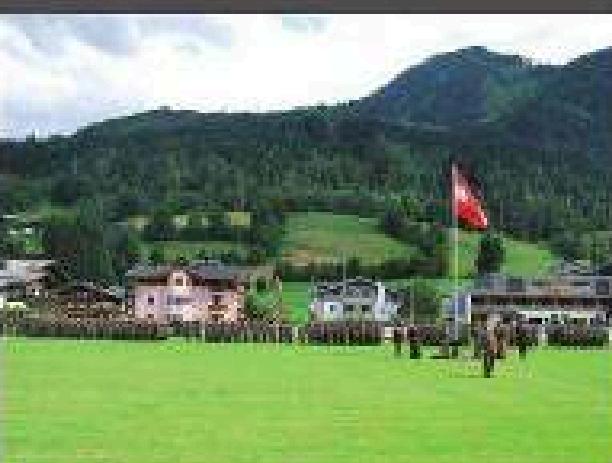
Dr. Bernd Mörsching



Wohnbau Bergland | Karl-Mayr-Straße 11 | A-5700 Zell am See | info@bergland.wohnbau.at  
[www.bergland-wohnbau.at](http://www.bergland-wohnbau.at)



Im Juni 2014 fand die Angelobung von 330 Rekruten in Kaprun statt. Die Soldaten stammten vom Radarbataillon aus der Schwarzenberg-Kaserne, vom Gebirgskampfzentrum aus Saalfelden und vom Führungsunterstützungsbataillon 2 aus St. Johann im Pongau sowie aus der Strucker-Kaserne in Tamsweg. Bürgermeister Manfred Gaßner, bedankte sich für den Einsatz des Bundesheeres beim Hochwasser im Juni 2013. Das Bundesheer war „verlässlicher Helfer in der Not und gerade die Grundwehrdiener zeigten damals vollen Einsatz“.



## Neue Hausärztin

**Dr. Claudia Griessner** wird am 1. Oktober 2014 offiziell die Nachfolge von Dr. Franz Berghold antreten.

Bereits seit Juli 2014 ordiniert sie in die ehemaligen Praxisräumlichkeiten von Dr. Berghold.

Vielen KaprunerInnen ist Dr. Griessner schon seit längerem ein Begriff, denn seit ca. 2 Jahren hat sie die Wochenend- und Nachtdienste von Dr. Berghold übernommen.

Für die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin ist sie in den Pinzgau zurückgekehrt. Am Krankenhaus Zell am See hat sie die 3 Jahre Turnus (so wird die Ausbildungszeit genannt) erfolgreich absolviert. Gleich im Anschluss daran begann Dr. Griessner Dr. Berghold zu vertreten nebenbei arbeitet sie als Sekundärärztin an der Abteilung für Allgemeinchirurgie im KH Zell am See und als Notärztin. Zusätzlich hat sie ein Diplom für Homöopathie und Sportmedizin.

Ihr hat die Arbeit als Allgemeinmedizinerin so gefallen, dass für sie bald fest stand: „Das ist es, dass will ich machen.“ Von der Mutter-Kind-Pass Untersuchung über eingewachsenen Zehennägel bis hin zum Unfall ist alles dabei diese Vielfältigkeit hat es ihr angetan. So kam eins zum anderen und Dr. Griessner entschied sich die Ordination von Dr. Berghold zu übernehmen.

Auf ihrer Homepage [www.doktorkaprun.at](http://www.doktorkaprun.at) und unter der Tel.: 06547/8227 finden sich ihre Öffnungszeiten.

**KLEON**  
PISENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung - Klimate - Luftung - Sanitär  
Elektrotechnik

100001 Piesendorf, Landstrasse 92 • Tel. 06547 / 70 48  
Fax 06547 / 70 48-0  
[www.haustechnik-kleon.at](http://www.haustechnik-kleon.at)

35 JAHRE  
GEBÄUDE  
TECHNIK ZUM  
*Leben*

## Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Kaprun



Mannschaft der Feuerwehr Kaprun mit ihrem neuen Einsatzfahrzeug

Im Juni 2014, war ein sehr erfreulicher Tag für die Kapruner Feuerwehrkameraden. Ein moderner sowie zeitgemäßer BMW X3 wurde von Markus Kaufmann vor das Feuerwehrhaus vorgefahren. Nach einer allgemeinen Einweisung an die anwesenden Feuerwehrkameraden hielt Bürgermeister Manfred Gaßner noch eine kurze Ansprache, in der er der Feuerwehr Kaprun zu diesem tollen Fahrzeug alles Gute und vor allem unfallfreien Einsätze wünscht. Ortsfeuerwehrkommandant Gerhard Lederer dankt dem Bürgermeister, dass die Gemeindevorvertretung für die Wünsche und Anliegen der Feuerwehr immer ein offenes Ohr hat. Ein herzlicher Dank ging an die Schlosserei Jäger (Hans Jäger) für seine großzügige Unterstützung für den Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges.

Das bisherige Kommandofahrzeug, ein Ford Maverick, welcher seit 1995 im Dienst der freiwilligen

Feuerwehr Kaprun steht, konnte die stetig steigenden Anforderungen des modernen Feuerwehrwesens nicht mehr erfüllen. Aus diesem Grund entschied sich der technische Ausschuss der Feuerwehr Kaprun, nach reiflichen Überlegungen sowie Besichtigungen, einen BMW X3 anzuschaffen.

Brände, Verkehrsunfälle, Sturmschäden und vieles mehr – überall ist die Feuerwehr im Einsatz und hilft. Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit haben hier besondere Priorität. Der BMW ist für solche Einsätze bestens gerüstet und wird jeder Herausforderung gerecht. Die Servicewerkstatt ist im Ort, sodass innerhalb kürzester Zeit etwaige Reparaturen oder Service durchgeführt werden können.

Im Zuge des 125-Jahr-Jubiläums im nächsten Jahr wird die offizielle Fahrzeugweihe anlässlich der Florianifeier stattfinden.

*Domenik David  
Feuerwehr Kaprun*



### ZEMKA-Biogasanlage offiziell eröffnet

Die Biogasanlage der „ZEMKA GmbH“ ist bereits seit Ende 2013 im Probebetrieb, in dieser technischen Anlage, in welche ca. 11,6 Millionen Euro investiert worden war, wird aus verschiedenen Abfällen Biogas erzeugt. Hauptabnehmer ist das Tauern SPA in Kaprun. Im Juni 2014 wurde nun die Biogasanlage offiziell eröffnet.

**Schlosserei**  
**Flatscher**  
SonderMaschinbau

**NEU** Hydraulik - Schlauchservice  
CNC - Brennschneiden

- Aluportale
- Edelstahlverarbeitung
- Balkone-, - und Innengeländer
- Carport
- Drehteile
- Stahlbau
- Reparaturen
- Maschinenbau - Sonderanfertigungen

Thomas Flatscher, Sonnstraße 3  
Tel: 0664/52 79 670  
info@maschinenbau-flatscher.at  
[www.maschinenbau-flatscher.at](http://www.maschinenbau-flatscher.at)



## JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA

### Unsere Bibliothek

**bestens ausgestattet für Kinder und Jugendliche**

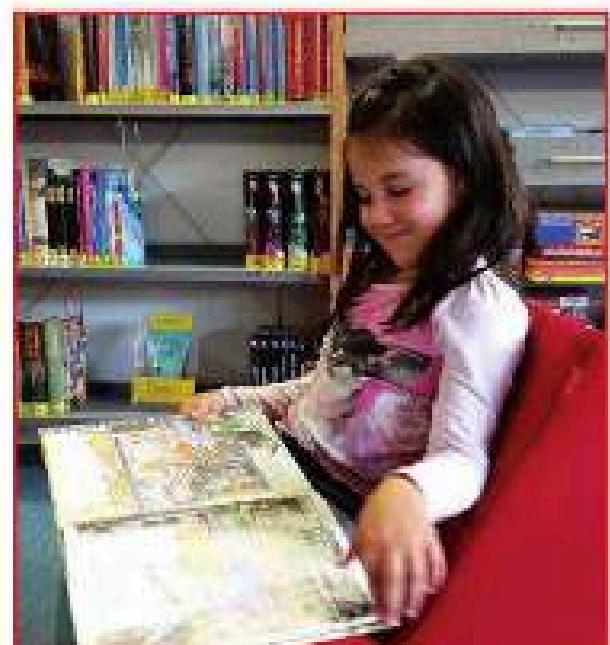
Die Bücherei erstrahlt seit 2 Jahren im neuen Glanz. Das Sortiment hat alles was das Herz begeht, von Bilderbücher für die Kleinsten bis zu Jugendromane, Spiele, DVD's und Sachbücher.

Für die Kinder der Nachmittagsbetreuung ist es immer besonders spannend in die Bibliothek zu gehen, denn die Abwechslung von neuen Spielen und das Durchstöbern der verschiedensten Bücher

gefällt den Kindern besonders gut. In der Bücherei wird nicht nur gelesen sondern auch gemalt. Irmgard und ihr Team überlegen sich immer etwas Tolles um die Kinder zu begeistern.

In regelmäßigen Abständen finden Veranstaltungen für die ganze Familie statt, wie z.B. Büchokino oder Frühstückchen in der Bibliothek. Vielen Dank an das Bibliotheksteam für ihr Engagement.

*JBA Alex Göd*



### Tag der offenen Tür in der Kletterhalle

**Kostenloser Klettertag ist gut angekommen**



Ein oft geäußerter Wunsch beim Jugendfragebogen, der im letzten Herbst an 291 Kapruner Jugendlichen ausgeschickt wurde, war

einen Tag der offenen Tür in der Kletterhalle zu organisieren. Dieser Wunsch ist von den beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde

gemeinsam mit dem Kapruner Alpenverein umgesetzt worden. Bei einem traumhaften Tag wurde dieser kostenlose Tag von zahlreichen Kaprunerinnen und Kapruner gut angenommen. Bürgermeister Manfred Gaßner, Obfrau des Juggendausschusses Misha Hollaus, Evelin Reiter und Gerald Wiener besuchten die Kletterer natürlich gerne. Ein Dank an Domenik David, Alex Göd und vor allem dem Kapruner Alpenverein für diesen gut gehingegen Tag der offenen Tür im Kletterturm Kaprun.

Am 12. Oktober 2014 findet von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein weiterer kostenloser Tag der offenen Tür mit den Kapruner Naturfreunden statt.

*JBA Domenik David*



Misha Hollaus

Ortsvorsitzende  
der SPÖ Kaprun

## Jugendzentrum zukünftig unter der Leitung der Kinderfreunde Kaprun

Wie schon im Jugendausschuss im Juli vorbesprochen und empfohlen wurde im Gemeindevorstand beschlossen, dass das Jugendzentrum ab sofort unter der Leitung und Betreuung der Kinderfreunde Kaprun geführt werden wird.

Mit diesem Gemeindebeschluss startet das Jugendzentrum nun in die zweite Phase, nämlich zur Errichtung des gewünschten Jugendtreffs. Standort ist das ehemalige Postzentrum, mitten im Zentrum Kaprums.

Die Kinderfreunde überzeugten mit ihrer Präsentation sieben von zehn Ausschussmitgliedern mit folgenden Zielen in ihrer Jugendarbeit: hohe Qualitätstandarts, abwechslungsreiches Programm, Jugendliche werden in die Programmgestaltung mit einbezogen, jugendgerechtes Angebot, Wahrung der Sicherheit und Intimsphäre, ihre MitarbeiterInnen sind qualifiziert und speziell ausgebildet, uvm. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Kinderfreunde Salzburg sind genau definiert: Beziehungsarbeit, Raum und Freizeitangebot, Information und Beratung und Aktivitäten.

Nun wird der zweite Schritt gesetzt:

die Kinderfreunde werden in einigen Wochen die Kapruner Jugendlichen einladen, die Räumlichkeiten mitzugestalten und Vorschläge einzubringen.

Ich freue mich mit euch, dass endlich euer Wunsch nach einem Jugendtreff erfüllt wird und mit den Kinderfreunden Salzburg sicherlich bestens geführt und betreut wird.

### Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur

Der Ausschuss Jugend und Bildung der Gemeinde Kaprun wird seit 2004, das sind 10 Jahre, von SPÖ Obfrau Misha Hollaus geführt. Seit dem ist auf Initiativanträge der Obfrau sehr viel für die Kapruner Jugend geschehen und umgesetzt worden: Bestellung der Jugendbauftragten, ständige Evaluierung der YEP CARD, ÖBB CARD, kostenlosen Zugang zur Bildung, Skaterfestl, Ankauf von Skatergeräte, Dirlpark, Jugendtarife, Startschuss eines Jugendzentrum uvm. Auch einige Musik- und Kulturveranstaltungen wurden finanziell unterstützt und begleitet, aber auch Tanzkurs, Erster-Hilfe-Kurs, Schülerbetreuung werden aus dem Jugendbudget unterstützt. Es ist in

den letzten 10 Jahren viel geschehen. Wichtig ist der Obfrau immer für die Wünsche und Anregungen der Jugend da zu sein und die enge Zusammenarbeit mit den Jugendbeauftragten.

Auch im Bereich Bildung organisierte Hauptverantwortlich Misha Hollaus im Jahre 2006 im Auftrag der Gemeinde Kaprun die Theateraufführungen von Caspar Vogl – der letzte Pfleger auf Burg Kaprun. Die Geschichte des Burgpflegers wurde vom Burgkustos Hans Waltl in einem Theaterstück verarbeitet, die Aufführungen mit Laienschauspielern erfolgreich im Burghof aufgeführt. 2006 erhielt das Stück den Landeskulturpreis der Salzburger Nachrichten.

Nach der heurigen Gemeinderatswahl wurde auf eigenen Wunsch von Misha Hollaus die „Kultur“ ihrem Ausschuss hinzugefügt. Damit möchte sie kulturelle Projekte fördern, unterstützen, ausbauen, aber auch Kulturinitiativen unter die Arme greifen. Kultur hat einen hohen Stellenwert und es gilt auch in Zukunft die hohe Qualität Kaprun als Kultur- und Vereinsstätte zu bewahren und zu sichern.

Der Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur hat zurzeit folgende Mitglieder: Misha Hollaus (SPÖ + Obfrau), Ulli Punz (SPÖ), Irene Remeisberger (SPÖ), Evelyn Reiter (SPÖ), Vbgm. Erich Riedlsperger (ÖVP), Günther Bichl (ÖVP), Rudi Hermann (GRÜNE) und als beratende Stimme Christian Kühn (FPÖ).

*OV Misha Hollaus*

**FIGARO**  
kaprun  feel good

DER kreative Friseur für ALLE: Tel. 06547 - 8295

## Erfolgreiche Geschichte Lehre mit Matura



v.l.n.r. BFI-Direktor Mag. W. Pichler, D. David und AK-Vizepräsident P. Eder jun.  
Foto: B.Moser/BFI Salzburg

**Je besser die Ausbildung, desto größer die Chancen am Arbeitsmarkt – ein Grundsatz, der in Zeiten steigender Arbeitslosigkeit immer noch Gewicht hat**

Seit Bestehen der Berufsreifeprüfung 1997 hat das BFI (Berufsförderungsinstitut) mehr als 10.000 Prüfungen in den einzelnen Maturafächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Fachbereich abgenommen. Davon waren im Durchschnitt 85% positiv! Es kommt noch besser: denn allein im Sommersemester 2014 wurden mehr als 750 Teilprüfungen, davon 200 im Rahmen der Lehre mit Matura durchgeführt. Heuer liegt die Erfolgsquote bei knapp 90 Prozent!

Im Juli 2014 bekamen 48 Maturantinnen und Maturanten ihre Gesamtzeugnisse feierlich in Salzburg überreicht. Zuvor hatten sie die Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung am BFI Salzburg absolviert. Erfreulicherweise waren darunter zwei Kapruner, Katharina Nindl und Domenik David anwesend. Seit 2008 können alle Lehr-

linge in Österreich neben der Lehre auch die Matura abschließen, dadurch hat der Lehrberuf wieder eine gewaltige Aufwertung bekommen.

„Die Lehre muss in der Öffentlichkeit wieder positiv bewertet werden, das Modell „Lehre mit Matura“ kann hier unterstützen“, Walter Bacher, Abg. z. Nationalrat sieht es als unsere Aufgabe, die Fachkräfte und Lehrlinge aufzuwerten, denn ohne diese würde das tägliche Leben nicht funktionieren“, ist Walter Bacher überzeugt, dass mit Einführung von „Lehre mit Matura“ durch die vormalige SPÖ Bildungsministerin Claudia Schmied ein wesentlicher Schritt zur Attraktivierung der Lehre gesetzt wurde.

BFI-Leiterin im Pinzgau Andrea Wimmer erzählte in einem Gespräch: „Österreichweit können seit 2008 Lehrlinge zusätzlich und parallel zur Lehre die Matura absolvieren, der Andrang im Pinzgau ist weiterhin sehr hoch. Wir vom BFI unterstützen die jungen Menschen gerne mit unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Die gesamte Ausbildung ist für die Lehrlinge sowie für den Lehrbetrieb völlig kostenlos, denn das Bundesministerium für Bildung und Frauen fördert sämtliche Ausgaben für diese wertvolle, aber vor allem wichtige Maßnahmen“, versichert Wimmer. Positiv ist auch, dass die Erfolgsquote bei rund 85 % bei den Lehrlingen liegt, dass trotz der Mehrfachbelastung, wie z.B. Berufsschule, Arbeit, etc.

Jedoch muss man drei wesentliche Eigenschaften für einen positiven Abschluss mitbringen: Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft. Eine wichtige Rolle spielen dabei: „natürlich die Familie, die dich immer wieder bei einem Hänger aufmuntert und die Freunde, die es verstehen, wenn man einmal nicht mit ihnen etwas unternehmen kann“, weiß der überglückliche Absolvent.

Dank der „Lehre mit Matura“, besteht jetzt die Chance, die Ausbildung in einen einzigartigen Mix aus echter Berufserfahrung und fundierter Allgemeinbildung zu verwandeln. Als erfolgreicher Absolvent kann ich jedem nur raten, diese Möglichkeit zu ergreifen. Am BFI Zell am See werden zahlreiche weitere Kurse sowie die Berufsreifeprüfung angeboten, überzeugen Sie sich selbst vom vielfältigen Angebot des BFI.

**LEHRE  
MIT MATURA**



**bfi**  
BERUFSSCHULE FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT





## DIES & DAS

### von Antonia Jannach-Schützinger



## Cold Water Challenge, Ice Bucket Challenge, ALS Was ist das?



**Sehen sie eine Gruppe, ausgerüstet mit Schwimmflügeln und Luftmatratzen in Richtung kaltes Gewässer marschieren , dann handelt es sich sicher um die Cold Water Challenge!**

Ist eine Gruppe wie zum Beispiel die Musikkapelle Kaprun, oder ein Verein wie die Energy Linedancers Kaprun nominiert worden, so gilt es, den Verein im kalten Wasser zu präsentieren. Wenn man dieser Aufforderung nicht Folge leistet, muss man eben an denjenigen Verein der einen nominiert hat, eine Jause mit Getränken spendieren.

Es ist eine lustige Idee, und alle Vereine hatten sichtlich Spaß an dieser Challenge teilzunehmen.

Bei der Ice Bucket Challenge, wurden Promis wie Helene Fischer, Wolfram Pirker, Robi Williams, Charly Sheen, um nur einige zu nennen, aufgefordert, sich einen Kübel voll mit Eis über den Kopf zu schütten. Wenn nicht, wird auf-

gefordert € 100,- an die ALS Forschung zu spenden.

Einstweilen hat die Ice Bucket Challenge jedermann erreicht, aufgefordert werden Menschen wie Du und Ich.

ALS? Ist die Abkürzung für Amyotrophe Lateralsklerose, "ALS ist wie eine brennende Kerze: Sie schmilzt die Nerven weg und lässt den Körper als einen Haufen Wachs zurück." So aus dem Buch von Mitch Albom, Dienstags bei Morrie, die Lehre einer Lebens. "Man ist

gefangen im eigenen Körper" Jetzt wissen wir, dass durch die Ice Bucket Challenge viele Spendengelder für diese schwere Erkrankung in die Forschung fließen.

Nun stelle ich die Frage, und gebe eine Anregung zum Nachdenken mit: "wo beginnt die Forschung für ALS? Im Versuchslabor mit Tieren?"

Ja leider, mit grausigen sinnlosen Experimenten, für eine schlimme Erkrankung!

**Ein Teufelskreis schließt sich.**

**MAB** Architektur  
Projektmanagement

A - 5710 Kaprun  
Krapfstraße 1  
Tel. +43 (0)6547 8787  
[www.mab.at](http://www.mab.at)  
[info@mab.at](mailto:info@mab.at)



Architektur | Projektmanagement | Generalunternehmer | Bauträger



## NACHGEFRAGT von GV Evelin Reiter Anna sagt „Pflat Enk Kaprun“



Nach 60 Jahren davon 55 Jahren in der selben Wohnung in der Nyveltsiedlung und 7 Bürgermeistern kehrt Anna Wanko von Kaprun zurück in ihren Geburtsort Steyr.

Einen neuen Lebenssituation die sie gerne für ihre Tochter mit Familie eingeht.

„Hab die Möglichkeit wegzugehn schon einige Zeit im Kopf aber die Entscheidung kam dann spontan weil ich noch sehr fit bin“, sagt Anna.

Anna hat 2 km zu ihrer Tochter und die Enkel haben schon Essenswünsche die Oma natürlich liebend gerne zubereiten wird. Wurstknödel und Schweinsbraten-Schnitzel, stehen an erster Stelle.

In Steyr hat sie schon über Jahre einen tollen Bekanntenkreis und wenn sie Heimweh hat, ab ins Auto und ruckzuck ist sie in Kaprun wo natürlich ihre Freunde immer für sie da sind. Bereits jetzt haben schon einige Kapruner Anna in ihrer neuen Wohnung besucht und auch diesen Gästen erfüllt sie gerne Essenzünsche wie Hoiakoch einen leckeren Kuchen usw.

Jonny mit Lieblingssessel wird natürlich mit umgesiedelt und das auspacken von den Schachteln wird sicher ein halbes Jahr dauern, weil es müssen ja 60 Jahre verräumt werden meint Anna.

Wir wünschen dir mit deiner Familie und Jonny das Allerbeste. Du bist natürlich jederzeit herzlich in Kaprun willkommen und erhalte dir deine Fröhlichkeit.

„Pflat de Anna.“

### Agentur **Haslinger Allianz**

**Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.**

[www.agentur-haslinger.at](http://www.agentur-haslinger.at)  
agentur.haslinger@allianz.at

**Kaprun - Zentrum**

Telefon +43 (0)6547 7471

Allianz



„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie Ihre FIXKOSTEN versichert?**

**Öffnungszeiten:**

Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit auch gerne nach Vereinbarung



Martin Pichler

Obmann  
der PVÖ Kaprun

**pensionisten  
verband**  
P ÖSTERREICH S

BEZIRKSORGANISATION  
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

## Bauhof gestaltet Zugang zur Seniorenstube barrierefrei



In den Sommermonaten werkten die Mitarbeiter unseres Bauhofes ihren Möglichkeiten entsprechend, um den Zugang für die Seniorenstube barrierefrei zu gestalten.

Ein neuer Weg an der Rückseite des Gemeindehauses wurde so angelegt, dass das Gefälle mit Rollator bzw. Rollstuhl gefahrlos befahren werden kann. Die vorhandenen Stufen im Gangbereich des Hauses wurden abgeschrägt und damit auch dieser Bereich behindertengerecht gestaltet.

Alle Betroffenen wissen dies zu schätzen und Peter Lederer mit seinen „Männern“, aber auch unserem Herrn Bürgermeister für die Unterstützung, sei gedankt. Eine erfreuliche Verbesserung und ein Grund für alle älteren Kapruner mehr, um die nun leicht zugängliche und gut geführte Seniorenstube, regelmäßig zu besuchen.

Martin Pichler

### KLARTEXT

Braucht der Kanzler mehr Macht?

Peter Wiesnayr  
Ehrenvorsitzender  
SPÖ Kaprun

Dieses Thema war im Sommer den Medien eine Schlagzeile wert. Die Debatte eröffnete in einem Radio Interview der Obmann der Neos Matthias Strolz und Andreas Schieder und Bundeskanzler Werner Faymann begrüßten den Vorschlag und möchten möglichst bald zu diskutieren beginnen. In Österreich hat der Bundeskanzler den Stellenwert eines „Primus inter Pares“. Das heißt, der Bundeskanzler leitet zwar die Sitzungen der Bundesregierung, darf aber keine Weisungen erteilen. Hätte er ein Weisungsrecht könnte er manche anstehende Themen zur Chefsache machen und in der Regierung ginge manches wei-

ter und die Blockierungen wären schnell beendet. Seit der Kanzlerschaft von Alfred Gusenbauer hat man der ÖVP den Finanzminister überlassen, dass war ein Fehler der sich in der derzeitigen Konstellation rächt. Realpolitisch hat sich die Funktion des Finanzministers in den vergangenen Jahren als machtvoller erwiesen als die des Bundeskanzlers. Mit seinen weitreichenden budgetären Einschau und Mitspracherecht kann der Finanzminister in jedes andere Ressort hineinregieren. Man könnte beinahe von einer Richtlinienkompetenz sprechen. Wenn Kanzler und Finanzminister nicht von der gleichen Partei sind, müsste man dem Kanzler ein Weisungsrecht einräumen, sonst haben wir auf lange Zeit keine Steuerreform, keine Gesamtschule, keine Gratiskindergarten und immer wieder Blockaden vom Koalitionspartner zu erwarten.

**45 Jahre**  
**EDER-BAU**  
Franz Eder Bau Ges.m.b.H  
5710 Kaprun, Augasse 14  
seit 1968

Tel. 06547/8320 · office@eder-bau.com · www.eder-bau.com  
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

## Pensionskontozustellung erhöht Interesse an der Privatvorsorge!

Einen Boom gab es vor allem bei den Verträgen gegen Einmalerlag mit einem Plus von 137 Prozent laut Versicherungsverband (VVO).

Den Grund dafür sieht die Branche in der Information, die im Zuge des staatlichen Pensionskontos verschickt werden. Ein Bomben Geschäft für die Privatversicherer. Dabei gäbe es eine Vorsorge Alternative, was viele nicht wissen: Eine Zusatzpension ist auch im staatlichen Pensionssystem möglich. Durch eine freiwillige Höherversicherung zur Sozialversicherung

kann der künftige Pensionsanspruch aufgebessert werden. Die Höhe der jährlichen Beiträge kann selbst gewählt werden, sie dürfen aber nicht die jeweilige Jahreshöchstgrenze von ( 9060 Euro für 2014) überschreiten. Vorteil: Im Unterschied zu den Leistungen aus der privaten Pensionsversicherung wird 14 mal pro Jahr ausgezahlt und die Inflationsrate abgegolten. Die Beiträge sind bis zu einem Viertel als Sonderausgaben steuerlich absetzbar und im Todesfall geht ein Teil der Leistungen an die Hinterbliebenen über. Laut Berechnun-

gen der Arbeiterkammer OÖ kann eine freiwillige Höherversicherung den jeweiligen Beitragsträger mehr bringen als eine private Pensionsvorsorge. Voraussetzung dafür ist aber eine längerfristige kontinuierliche Einzahlung.

Bei einer erwartenden niedrigen Pension (mit Ausgleichszulage) ist eine Höherversicherung nicht zu empfehlen. Ich würde mir erwarten, dass die staatlichen Pensionskassen diese Möglichkeit besser bewerben und das nicht den privaten Anbietern überlassen. Heinz Wiesmayr

Ehrenvorsitzender der SPÖ

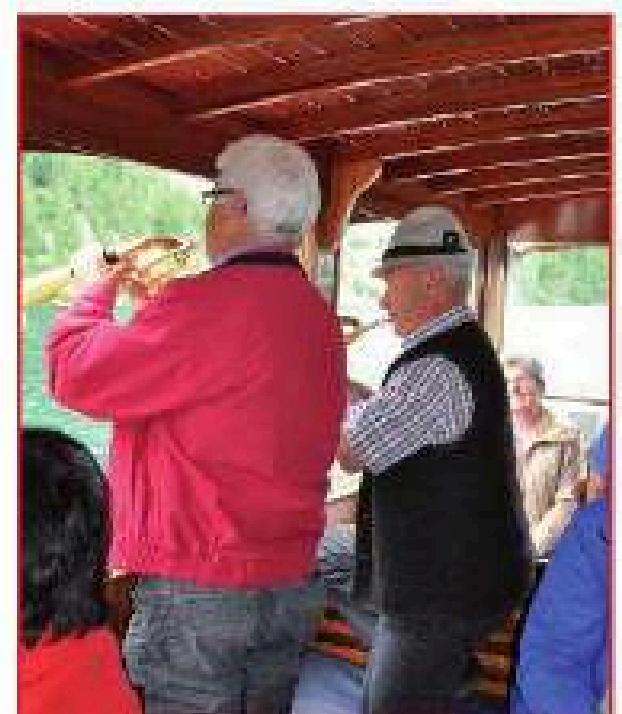
## PV- Kaprun war beim Königssee



Bei idealem Reisewetter wurde unsere Frühlingsfahrt pünktlich wie immer und mit vollbesetztem Bus angetreten. Gut gelaunt ging es über Lofer, Reichenhall und Berchtesgaden, zum See.

Nach kurzem Fußmarsch konnten wir uns noch stärken, ehe es mit dem Schiff nach St. Bartholomä ging. Das „Echo vom Königssee“ auf der Überfahrt brachten wir mit unseren „Weisenblasern“ Peter und Kurt selbst mit und genossen diese Fahrt entsprechend. Nach dem

Mittagessen wurden dann noch gemeinsam mit unserem „Zuginspieler“ sowie Gitaristen einige Stücke zu unserem, aber auch zum Vergnügen der noch anwesenden durchwegs internationalen Gäste dargebracht. Es wäre uns bald die Zeit zu kurz geworden, aber alle waren wieder pünktlich zur Abfahrt bereit. Auf dem weiteren Reiseweg konnte von der Rossfeld-Panoramastraße aus die umliegende frühlingshafte Natur, aber auch manch überwältigender Blick ins Tal, genossen



werden. Zum Abschluss wurden wir noch zu unserer Kaffeerast von einem liebevoll gedeckten Saal und vorbereiteten Mehlspeisen durch die Besitzerfamilie des Sporthotel in Embach überrascht. Mit seiner angenehmen Fahrweise brachte uns Torsten, vom Reisebüro Vorderegger, wie auf Schienen wieder gut nach Hause. Martin Pichler

## „Sommerhucka“ des PV Kaprun



Viele gut gelaunte Besucher konnte der Obmann wieder zu einem gemütlichen Nachmittags-Hucka in der Reiteralm begrüßen.

Angie Reiter mit ihrem Team hatte gut aufgekocht und Speisen und Getränke flott serviert.

Eine Spende von Schlossermeister Hans Jäger jun. ermöglichte es, dass das Essen aus der Vereinskasse beglichen werden konnte und jedes PV-Mitglied nur für das „Drum herrum“ aufkommen musste. Ein herzlicher Dank auch auf diesem Wege an die Chefcute der Schlosserei Jäger.

Die „Egger-Kinder“ überraschten uns in neuer Besetzung und verschönerten den Nachmittag.

Die an diesem Tag herrschende große Hitze, veranlasste viele Besucher, den Nachmittag an den vorsorglich vorbereiteten Tischen im Schatten des Außenbereiches ausklingen zu lassen.

Alles in Allem ein netter Nachmittag, den wir für kommendes Jahr wieder einplanen werden.



## Stockschützen Bezirksmeisterschaft

Waren es im Vorjahr unsere Damen, welche einen 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften eroberten, so trumpften dieses Mal die Herren groß auf und brachten unter der Führung von Sepp Eder und nach harter Qualifikation, die „Silberne“ vom Finale in Piesendorf mit. Sie qualifizierten sich damit zur Teilnahme an der PV Landesmeisterschaft im Juli in Piesendorf, eine Bahn die unseren Männern offensichtlich liegt. Wir wünschen dazu bereits jetzt

neben dem Können, den nötigen „Reim“.

Nicht minder angestrengt haben sich unsere Damen in Uttendorf. Durch fehlendes Glück gingen aber einige Spiele nur ganz knapp verloren. Es reichte aber für den 6. Platz. Eine länger danernde Nachbesprechung unter der Leitung von Moarin Franz Voithofer in unserem Eisschützenheim hat aber alle wieder aufgebaut, so dass sie weiter viel Freude beim „Stöckeln“ haben können.

## PV- Kaprun als Grenzgänger



Beim Tagesausflug auf den Luschariberg im Dreiländereck bei Tarvis in Italien.

Unsere Abfahrt verzögerte sich, weil ein Verkehrsunfall in Walchen war, bei dem 3 PKW total ausbrannten und die Anfahrt unseres Busses ca. 1 Stunde verhinderte.

Dann ging es aber zügig über die Tauernautobahn bis nach Gmünd, wobei uns bei der Frühstücksrast bereits die Sonne ins Gesicht lachte.

Die Weiterfahrt zur Seilbahn in Camporosso verlief problemlos und die Nervosität, die manche der Teilnehmer vor der Auffahrt

befahl, erwies sich wegen der fürsorglichen Behandlung durch das Seilbahnpersonal, aber auch der Kameradschaftshilfe, als unangebracht. Wir kamen alle wohlbehalten nach ca. 1000 Höhenmetern bei der auf 1790 Meter liegenden, ca. 600 Jahre alten Wallfahrtskirche an. Im Albergo Rododendro war bereits zum Mittagessen gedeckt, so dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Wenn auch die Aufenthaltsdauer nicht allzu lang war, konnten wir uns doch noch die Kirche anschauen und den Fernblick in die Umgebung genießen.

Die Weiterfahrt verlief dann über des Geil- und Lesachtal. Diese Gegend ersticke ja im vergangenen Winter fast im Schnee und diverse Schäden im Wald waren noch gut zu erkennen. Im Dolomitenhof in Kartitsch war unsere Kaffeepause wieder bestens vorbereitet und so konnten wir gestärkt unsere letzte Etappe über den Felbertauern antreten.

## „Bei den Kleinsten zu sparen, ist der falsche Weg“



In Bild von links: Dion Wieser mit Joline, NR-Abg. Walter Bacher, Bgm. Manfred Gaßner und Gemeinderätin Ulrike Punz

Im Salzburger Landtag wurde in einer Sitzung mit den Stimmen der Regierungsparteien von ÖVP, Grüne und Team Stronach die Kürzung der Zuschriften des Landes für die Kinderbetreuung in den Gemeinden beschlossen. Durch diese Maßnahme sollen im Jahr 1,4 Millionen Euro eingespart werden – das sind 0,05% des Landesbudgets. „Diese Einsparungen sollen auf die jungen Familien abgewälzt werden. Wir sind der Meinung, dass die öffentliche Hand auch Elementarbildungseinrichtungen wie Kindergärten zu finanzieren hat. Bei den Kleinsten zu sparen, ist sozial- und bildungspolitisch der falsche Weg“, führt SPÖ-Bezirksvorsitzender Walter Bacher aus.

**Bgm. Gaßner, GR Punz:** „Wir sehen den Kindergarten als Bildungseinrichtung an – deshalb wollen wir in Kaprun keine zusätzliche Belastung der Eltern“

Seit 2009 hat das Land € 25,-- für Halbtagesbetreuung und € 50,-- für Ganztagesbetreuung pro Kind und Monat übernommen. Jetzt soll diese wichtige Unterstützung der Familien wieder gestrichen und die Eltern zur Kassa gebeten werden. Für die SPÖ Gemeindefraktion in Kaprun ist die

frühe Bildung und die Unterstützung der Familien eines der wichtigsten sozialpolitischen Anliegen.

„Wir haben in der Gemeindevertretungssitzung einen Antrag auf Übernahme der Mehrkosten eingebracht und werden diesen nicht an die Familien weiter verrechnen“, führt Bürgermeister Manfred Gaßner aus. „Jedes Kind hat ein Recht auf einen Kindergartenplatz bzw. einen Platz in der Krabbelstube. Wir sehen den Kindergarten als erste Bildungseinrichtung an und Bildung soll Eltern nicht noch mehr finanziell belasten“, sind Bgm. Gaßner und Gemeinderätin Ulrike Punz überzeugt.

### Der Kinderbetreuungsfonds des Landes macht Leute zu Bittstellern

Der Landtag hat beschlossen, einen Unterstützungsfonds einzurichten. Hier sollen betroffene Familien ansuchen, um dann eine finanzielle Zuwendung zu erhalten.

Ulrike Punz: „Einen Unterstützungsfonds einzurichten und damit die Familien wieder zu Bittstellern zu machen, halte ich für nicht zeitgemäß und sinnvoll. Neben dem, dass die Abwicklung umständlich ist, werden viele auch vergessen oder gar nicht

wissen, dass ihnen Unterstützung zu steht“, ist Punz überzeugt.

### Die Politik muss für Vereinbarkeit von Beruf und Familie sorgen

„Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, ist für Familien eine Herausforderung. Die Politik ist hier verantwortlich. Voraussetzungen zu schaffen, dass die Vereinbarkeit möglich wird“, betont Bacher und weist darauf hin, dass Kaprun schon seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle in der Kinderbetreuung einnimmt.

„Vom Bund werden für 2014 bis 2017 insgesamt 305 Millionen Euro für Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt. Gefördert werden dabei (vor allem) der qualitative und quantitative Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen. Voraussetzung für die Förderung sind bestimmte Kriterien. Hier sind auch die Länder gefordert, die Gelder abzuholen“, führt Bacher weiter aus.

### Kaprun nimmt mit Ganztages- und Ganzjahresbetreuung Vorreiterrolle ein

Dion Wieser: „Ich bin berufstätig und froh darüber, dass in Kaprun eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung angeboten wird. Nur so schaffe ich es, meinem Beruf nachzugehen. Gleichzeitig weiß ich aber, dass meine Tochter Joline in besten Händen ist.“

„Wir werden uns weiterhin für die Kleinsten in unserer Gesellschaft einzusetzen und daran arbeiten, dass die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde weiter ausgebaut wird“, schließen Bgm. Manfred Gaßner und Gemeinderätin Ulrike Punz.



Irene  
Remesperger  
Gemeindevertreterin

Die WM Generalprobe für den Ironman in Zell am See Kaprun war ein voller Erfolg.

Fast 2500 Starter aus 60 Nationen sprangen bei dem Großbewerb in den Zeller See. Bei relativ trockenem Wetter kämpften sich die Sportler anschließend über die neue Radstrecke durch den Pinzgau und wechselten dann noch auf die Laufstrecke am See. Entlang der Wettkampfstrecke, so auch am Kapruner Streckenfestl, fanden sich massenhaft begeisterte Zuseher ein. Der kostenlose Shuttledienst der Pinzgaubahn und der Post AG sorgten für Mobilität bei den Fans. Für den nahezu reibungslosen Ablauf sorgten 1500 freiwillige Helfer, ihnen gilt unser herzlichster Dank. Nach 4:02:32 Stunden ging der Belgier Mario Vanhoenacker als Erster durchs Ziel. Bei den Frauen siegte die erst 25-jährige Österreicherin Eva Wutti. Auch aus Kaprunner Sicht gibt es ein erfreuliches Ergebnis zu berichten: Andrea Höller konnte als zweite in ihrer Altersklasse den Ironman beenden und qualifiziert sich dadurch für die WM im kommenden Jahr. Wir gratulieren Andrea und freuen uns mit ihr auf die Ironman WM 2015.

*GV Irene Remesperger*



## Ironman 70.3 in Zell am See – Kaprun




A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338  
e-mail: haslauer@sbg.at  
[www.haslauer-installationen.at](http://www.haslauer-installationen.at)

# Haslauer

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien

**SALZBURGER**  
Ihr  Landesversicherer

**GeneralAgentur Handl**  
Landesstraße 19/1  
5710 Kaprun  
Mobil: +43 664 281 08 70  
E-Mail: [johann.handl@uniqa.at](mailto:johann.handl@uniqa.at)

**Ihr Versicherungspartner  
in allen Fragen vor Ort.**



## THC

### Ein Hobbyverein feiert Jubiläum



Vor genau 20 Jahren fanden sich 4 sportfreudige Männer zusammen und gründeten den Tennis – Hobby – Club Kaprun (THC). Am 30. November 1993 wurde bei einer WSK Weihnachtsfeier von Norbert Bergerweß, Leo Ackerer, Rudi Haslinger und Erwin Rainer ein Tennismatch der Nachwuchstrainer ausgetragen.

Bereits am 8. Dezember fand das erste Spiel unter der Leitung von Schiedsrichter Fritz Oberlechner statt. Nach eingehenden Gesprächen konnte die Mitgliederzahl auf 8 erhöht werden.

Heute zählt der Verein insgesamt 12 Tennisspieler. Gespielt wird sowohl in der Halle als auch im Freien.

Das 1. offizielle Turnier fand am 30. April 1994 beim Glaser statt. Präsident seit diesem Datum ist Rainer Erwin.

Bis zur Jubiläumsfeier am 12. Juni diesen Jahres fanden insgesamt 106 Tennisturniere und 670 Forderungen statt.

Die SPÖ Kaprun gratuliert dem Verein zu seinem Jubiläum und wünscht auch weiterhin unfallfreies Tennisspiel!

*Gerald Wiener*

## ERFOLG der heimischen Kletterszene

Am 1. Juni 2014 wurde der 5. Salzburger Kinder- und Jugendklettercup in der Kletterhalle Kaprun ausgetragen. 64 Teilnehmer im Alter zwischen 6 und 18 Jahren bewiesen Mut und Ausdauer in den anspruchsvollen Routen von Peter Famler und seinem Team.

Die Veranstaltung zeichnete sich durch die gute Organisation der Jugendleiter der Sektion Kaprun, des Österreichischen Alpenvereins aus. Der hervorragende Einsatz von vielen Freiwilligen wurde durch die höchste Teilnehmeranzahl eines Salzburger Kletterwettbewerbes belohnt. „Uns ist es wichtig den Spaß der Kinder am Klettern in den Vordergrund zu stellen.“

Herr Bürgermeister Gaßner und Herr Vizebürgermeister Riedlspurger zeigten sich bei der Siegerehrung von den herausragenden Leistungen beeindruckt.

Die Sieger in den einzelnen Klassen: U10: Aberger Hanna u. Grüber Luis, U12: Berger Ines u. Wirth Julian, U14: Schoibl Celina u. Rest Stephan, U16: Scharer Nathalie u. Hopp Milan sowie Jan Lorenz (U18).



## Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die SV-VHP Schützen laden zur Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschießen, am

- Freitag, 24.10.2014 ab 18:00 Uhr
- Samstag, 25.10.2014 ab 10:00 Uhr – 16:00 Uhr und Siegerehrung ab 19:00 Uhr

NEU Wildscheibenbewerb



**GLACIER BREAKFAST**

**GUTEN MORGEN**

Ein gutes Tag beginnt mit morgendlichem Hochgenuss: Dem Gletscher-Frühstück am Kitzsteinhorn. Gönnen Sie sich eine herzhafte Stärkung für einen guten Start in den Tag. Besonders zu empfehlen: Das Frühstück im Gletscher-Restaurant mit 5-Sterne-Panorama-Intensiv. Täglich im Kitzsteinhorn Gletscher-Restaurant, Restaurant Gletschermühle und im Restaurant Alpincenter.

ab € 5,90

[www.kitzsteinhorn.at](http://www.kitzsteinhorn.at)



## Museumsbesuch lohnt sich am Kirchbichl

Der Herbst ist ins Land gezogen und mittlerweile grüßt bereits der Schnee von den Bergen. Für dieses Herbstwetter ist das Kaprun Museum ein ideales Ausflugsziel. In den beiden Obergeschoßen des Steinerbauernhauses präsentieren wir die Geschichte Kaprums. Im zweiten Stock finden Sie die Dauerausstellung mit Kaprunner Besonderheiten.

Sonderausstellungen für Spezialthemen werden im ersten Stock gezeigt. Derzeit läuft noch die Ausstellung „Kaprun – Pionier im Lawinenschutz“. Lawinen sind in unserer Region fast allgegenwärtig, die Entwicklung von Warn- und Schutzsystemen hat in Kaprun deshalb eine lange Tradition. Welche Innovationen von hier ausgingen, erfahren Sie in unserer Ausstellung.

Unsere nächste Ausstellung ist bereits in Planung, es sei nur so viel verraten: Kunst spielt eine große Rolle und Sepp Forcher wird auch dabei sein...

**kaprun museum**

### Unsere Öffnungszeiten:

MI + FR: 10:00 – 12:00 Uhr

SO: 15:00 – 18:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit gerne geöffnet

Seit 05.09.2014 ist wieder Waltraud Moser-Schmidl Ihre Ansprechpartnerin in Museumsfragen. Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten sowie unter:

[www.kaprunmuseum.at](http://www.kaprunmuseum.at)  
Tel.nr.: 0664/9316228

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

The banner features a red header with the exhibition title "Temporärer Lawinenschutz Bau u. Betrieb". Below the header are four photographs: 
 1. A group of people standing on a snowy slope.
 2. A map of a snowy mountain area with colored lines indicating avalanche paths.
 3. A view of a snowy mountain landscape with a road sign in the foreground.
 4. A close-up of a person working on a snow slope.
 The banner also contains descriptive text in German about the exhibition's content, which includes historical information and modern technological developments in snow safety.

Ihr kompetenter Partner  
in Sachen Elektro!

**ELEKTRO LACKNER** GMBH

Services listed diagonally from bottom-left to top-right: Elektroinstallationen, Blitzschutzanlagen, EDV-Netzwerke, Photovoltaikanlagen, Not- & Sicherheitsbeleuchtung, Lichtlösungen, Elektroheizungen, Brandmeldeanlagen, Elektrogeräte.

Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · [www.elektrolackner.at](http://www.elektrolackner.at)

**HOLZBAU RIEDLSPERGER**  
Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6  
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • [info@holzbau-riedlsperger.at](mailto:info@holzbau-riedlsperger.at)  
[www.holzbau-riedlsperger.at](http://www.holzbau-riedlsperger.at)



## Ein Highlight im Eventkalender der Energy Lindancer's Kaprun!

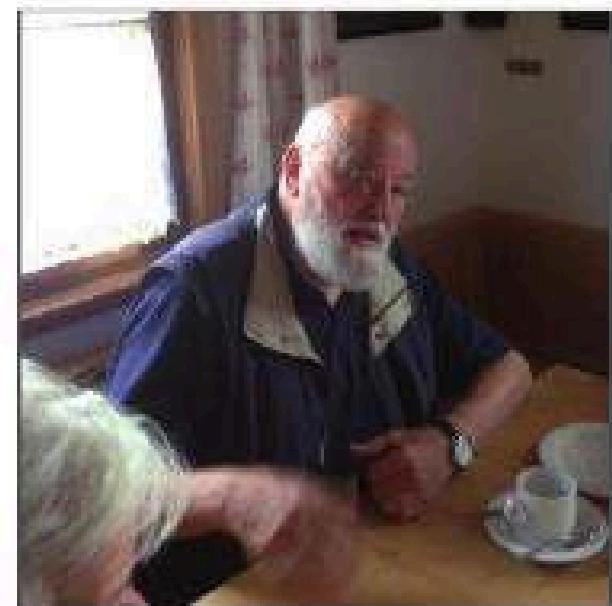
**Der 13. September 2014, endlich war es soweit, die Teilnahme am 5. Linedance Weltrekordversuch in St.Anton!**

Die Herausforderung war, 20 Tänze, das heißt 20 verschiedenen Choreografien zur vorgegebenen Musik in einer Stunde zu tanzen, und die Teilnehmerzahl von 1048 Tänzern zu überbieten. Was schwer zu toppen schien, war jedoch möglich, 1194 Tänzer aus 135 verschiedenen Vereinen, darunter auch die Energy Linedancer Kaprun haben den Weltrekord nach St. Anton geholt.

Ein weiterer Weltrekordversuch war der „Schlangentanz“.

Auf 1200 Metern Länge mit 1296 Teilnehmern wurde Schulter an Schulter in der Fußgängerzone St.Anton's zum Lied „All my friends say“ der Weltrekord ertanzt. Ein wunderschöner Anblick, die Menschen Schlange durch St.Anton tanzen zu sehen.

Grenzenlose Begeisterung am Ende der Veranstaltung, und alle sind sich einig, es war ein sehr schönes, erfolgreiches Wochenende in St.Anton am Arlberg.



Wertvolle Bilder, die keinen Platz im Kaprun Museum gefunden haben, werden von dem bekannten und beliebten Moderator Sepp Forcher in einem 10 Minütigen Clip vorgestellt. Der Kulturbefreiste fasst bekannte und unbekannte Meister in diesem Filmchen zusammen und stellte diese ausführlich mit ihren Werken vor. Sepp Forcher bestand darauf für die Gemeinde Kaprun für diesen Film zur Verfügung zu stellen.



**BASE CAMP**  
RECHTS - RECHTS - RECHTS

**SPORT 2000**

**Glaser**

**SPORT 2000**

SPORT - SCHUHE - MODE  
Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 08547/8392 · Tennisplätze 7211  
info@sportglaser.at  
www.sportglaser.at

**BURGFÜHRUNG**  
**OPENING CASTLE KAPRUN**

jeden Montag um 16.00 Uhr

Eintritt Erwachsene € 4,00 / Kinder frei

Mehr Informationen unter: [www.burg-kaprun.at](http://www.burg-kaprun.at)

**Burg Kaprun**  
Burg Kaprun

## Veranstaltungen in Zell am See und Kaprun

**Erntedankfeier**  
SO, 5.10.2014

**Pensionistenverband „Steirerfestl“ im Seniorentreff**  
FR, 10.10.2014, 14 Uhr

**KUKI – Kindertheater**  
**Jugendgästehaus**  
FR, 17.10.2014, 15 Uhr  
„SCHURLI SCHAUFEL GIBT SEIN BESTES“ - Ein Stück Glück für alle Naturliebhaber ab 4 Jahren. Theater mit Musik und Storchengeklapper! Theater Schnecke & Co  
Eintritt € 5,-

Alles Gute kommt von unten - das weiß auch unser Maulwurf Schurli Schaufel. Auf den Spuren seines Opas begegnet er Spinne, Storch und anderen heimischen Tieren und überzeugt alle davon, dass es mehr Spaß macht, sich über Nudeln in der Suppe zu freuen, als ein Haar darin zu suchen. Eine Geschichte von fröhlichen Freundschaften, Erfindungsreichtum und dem Glück vor der Haustür.

**Bibliothek Leseherbst**  
DI, 21.10.2014, 20 Uhr

**Bibliothek**  
**Literaturfrühstück**  
DO, 30.10.2014, 9.30 Uhr

## Sommer Highlights in Kaprun



**Malerei Obwaller**  
Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun  
Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 20188  
Mobil +43 (0)664 3359277

[maler-obwaller@kaprun.at](mailto:maler-obwaller@kaprun.at)

**Kitz**

**INFORMIERT**

**SPÖ****Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!****Manfred Gäßner, Bürgermeister**Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: [buergermeister@kaprun.at](mailto:buergermeister@kaprun.at)**Ulli Punz, Gemeinderätin**Telefon: 0664 / 4426083 - E-Mail: [m.punz@kaprun.at](mailto:m.punz@kaprun.at)

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur

**Hans Jäger, Gemeinderat**Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: [jaeger-metallbau@kaprun.at](mailto:jaeger-metallbau@kaprun.at)

Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt

**Alexander Zotter, Gemeinderat**Telefon: 0664 / 3937355 - E-Mail: [a.zotter@kaprun.at](mailto:a.zotter@kaprun.at)

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Überprüfungsausschuss

**Misha Hollaus, Gemeindevertreterin**Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: [misha.hollaus@sbg.at](mailto:misha.hollaus@sbg.at)

Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

**Peter Lederer, Gemeindevertreter**Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: [bauhof@kaprun.at](mailto:bauhof@kaprun.at)

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

**Irene Remesperger, Gemeindevertreterin**Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: [irene.remesperger@kaprun.at](mailto:irene.remesperger@kaprun.at)

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur

**Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter**Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: [maier-obwaller@kaprun.at](mailto:maier-obwaller@kaprun.at)

Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport

**Evelin Reiter, Gemeindevertreterin**Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: [ewitsch@aon.at](mailto:ewitsch@aon.at)

Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

**Für ein starkes  
Kaprun mit  
Freude und  
Leidenschaft**

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortsparterei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.

Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

**[www.spoe-kaprun.at](http://www.spoe-kaprun.at)**



Alle Kitz Ausgaben auch  
ONLINE verfügbar auf  
unsrer Website!

Wir sind auch  
auf Facebook:  
**[www.facebook.com/  
spoekaprun](https://www.facebook.com/spoekaprun)**

